



Neu bei den Passionsspielen in Auersmacher: Hélène Messner (links) und Lisa Thörner spielen erstmals die Jesus-Geliebte Maria Magdalena, Simon Kliebenstein debütiert als Jesus-Darsteller.

FOTO: LEHMANN

MELDUNGEN

SCHEIDT

Straßenarbeiten im Höhenweg

(red) Die Stadt Saarbrücken arbeitet ab Mittwoch, 19. März, in einem Teilbereich der Straße Höhenweg in Scheidt. Im Abschnitt zwischen der Scheidterbergstraße und der Scheidter Straße werden Fräs- und Asphaltarbeiten ausgeführt. Während der Arbeiten wird der betroffene Bereich gesperrt. Umleitungen sind ausgeschildert. Es ist nicht möglich, im Baustellenbereich zu parken. Fußgängerinnen und Fußgänger können die Gehwege weiterhin nutzen. Die Zufahrt für Rettungs- und Feuerwehrfahrzeuge ist jederzeit gewährleistet. Die Arbeiten kosten rund 40 000 Euro und dauern voraussichtlich bis Freitag, 21. März.

DUDWEILER

Künstlerstammtisch im Atelier

(red) Der nächste Künstlerstammtisch Dudoart ist am Donnerstag, 20. März, um 19 Uhr. Treffpunkt ist im Atelier by Soniya, Rathausstraße 11, in Dudweiler. Willkommen sind Künstlerinnen und Künstler aber auch Kunstinteressierte, die den Künstlern Feedback geben können.

Info: Ulrich Höfer, E-Mail info@dudoart.de, de oder per WhatsApp/Telefon (0151) 2 12 02 55.

www.dudoart.de

ST. ARNUAL

Digitalisierung ist Thema bei den CDU-Senioren

(red) Die CDU-Senioren-Union, Kreisvereinigung Saarbrücken-Stadt, lädt ein zu ihrem monatlichen Treffen bei Kaffee und Kuchen im Albert-Schweitzer-Haus in St. Arnual. Das Treffen beginnt am Freitag, 21. März, um 15 Uhr. Dann geht es um Digitalisierung und Künstliche Intelligenz. Referent ist Manfred Maurer, der Landesvorsitzende der Senioren-Union. Gäste sind herzlich willkommen.

Produktion dieser Seite:

Michael Emmerich
Markus Saefel

Die Anspannung wächst Tag für Tag

Am Samstag beginnen die Auersmacher Passionspiele. Bei Hobby-Schauspielern wie Simon Kliebenstein, Hélène Messner und Lisa Thörner steigt das Lampenfieber.

VON HEIKO LEHMANN

AUERSMACHER Die Vorbereitungen für die Passionsspiele in Auersmacher gehen in die heiße Phase. Die Bühne sowie die Ränge für die Zuschauer sind aufgebaut, die Technik wird in den letzten Zügen abgestimmt. Auch bei den Akteuren steigt das Lampenfieber.

„Natürlich steigt von Tag zu Tag die Aufregung, aber das ist auch gut so. Mit der Aufregung steigt auch

die Konzentration“, sagt Simon Kliebenstein. Der 32-Jährige ist in diesem Jahr zum ersten Mal der Jesus-Darsteller in seinem Heimatort Auersmacher. Alle fünf Jahre finden die Passionsspiele in Auersmacher statt. Da im Jahr 2020 die Aufführungen wegen der Corona-Pandemie abgesagt werden mussten, gab es im Jahr 2022 Ersatzaufführungen in der katholischen Kirche in Sitterswald. Simon Kliebenstein spielte damals schon Jesus. „Ja, das war toll und hat Spaß gemacht, aber wenn man die Rolle zum ersten Mal daheim im Ruppertshofsaal spielt, ist es natürlich etwas ganz anderes. Ich lerne seit Oktober meinen Text und habe ihn eigentlich immer bei mir“, sagt das Theater-Talent der Jungen Bühne Auersmacher.

Für Hélène Messner und Lisa Thörner wird es die komplette Premiere. Die beiden spielen zum ersten Mal

die Jesus-Freundin Maria Magdalena und wechseln sich von Aufführung zu Aufführung ab. „Wir sind beim Prolog und beim Epilog komplett alleine auf der Bühne und müssen spielen. Das ist eine Herausforderung, es kribbelt

18

Aufführungen stehen bis Ostersonntag auf dem Programm.

Quelle: Junge Bühne Auersmacher

schon ein bisschen“, sagt Lisa Thörner. Neben dem Text müssen die beiden auch spielerisch performen. Nach der Kreuzigung von Jesus sollen Tränen fließen. „Für mich ist es eigentlich so, dass ich aufpassen muss, dass nicht zu viele Tränen

fließen. Das ganze Stück ist so ergreifend, dass man aufpassen muss, dass man nicht losheult“, sagt Hélène Messner.

Für die drei Theater-Talente aus Auersmacher ist es aber bei weitem nicht die erste Bühnenerfahrung. Alle spielen schon seit mehr als 20 Jahre bei der Jungen Bühne in unterschiedlichen Rollen und haben als Kleinkinder schon bei der Passion im Volk mitgespielt. „Theaterspielen ist meine große Leidenschaft und mein Hobby Nummer eins. Meine Eltern waren schon beim Auersmacher Theater aktiv, und so hatte ich eigentlich gar keine andere Chance“, sagt Simon Kliebenstein mit einem Augenzwinkern.

Bei den beiden Maria Magdalenas sieht es nicht anders aus. Die Eltern von Hélène Messner waren Jesus- und Maria-Darsteller und Opa Hans Bur war mit dafür verantwortlich,

dass es die Passionsspiele in Auersmacher gibt. „Ja, das ist schon eine beeindruckende Tradition bei allen Leuten in Auersmacher. Deshalb ist es alle fünf Jahre auch ein ganz besonderes Ereignis“, so Hélène Messner, die im Übrigen auch die Erntekönigin von Auersmacher ist.

An diesem Samstag, 22. März, 19 Uhr, ist die Passions-Premiere im Auersmacher Ruppertshofsaal. Bis Ostersonntag, 19. April, gibt es 18 Aufführungen. „Ich gehe mal davon aus, dass die Anspannung in dieser Woche von Tag zu Tag größer wird. Aber wir wissen ja alle, was wir zu tun haben. Von daher freuen wir uns alle darauf, dass es endlich losgeht“, so Lisa Thörner.

Karten für die Auersmacher Passionspiele gibt es telefonisch freitags von 16 bis 18 Uhr und samstags von 11 bis 13 Uhr unter Tel. (01522) 81 58 258.

Kulturverein Burbach zeigt Kunst von Till Neu

SAARBRÜCKEN (red) Der Kulturverein Burbach in der Burbacher Straße 20 lädt ein zur Ausstellung „Till Neu le bien et le mal“. Sie wird am Freitag, 21. März, um 19 Uhr eröffnet. Die Ausstellung ist dann bis zum 6. Juni zu sehen. Ein Grußwort spricht der ehemalige saarländische Minister-

präsident Reinhard Klimmt.

Öffnungszeiten der Ausstellung: Montag bis Donnerstag: 10-13 und 14-17 Uhr (in den Osterferien bis 16 Uhr), Freitag 10-13 Uhr. An den Wochenenden und feiertags ist die Ausstellung geschlossen, teilt der Kulturverein mit.

Konzert mit Rik van Ginkel am Freitag in der Bel Etage

SAARBRÜCKEN (red) Er ist derzeit als Schauspieler und Pianist im Musikstück „Irgendwo auf der Welt“ am saarländischen Staatstheater engagiert: Der in Paris lebende Künstler Rik van Ginkel kommt am Freitag, 21. März, als „Henri“ mit seiner „One World Show“ in die Bel Etage. Der

Künstler bietet dem Publikum klassische Musik am Flügel und moderne Songs auf der E-Gitarre. Tickets für 20 Euro gibt es an der Rezeption der Spielbank Saarbrücken, Tel. (0681) 9 27 26 10, täglich von 11 bis 23 Uhr, bei allen CTS- Vorverkaufsstellen und bei Ticketregional.

Heimatmuseum: Neue Broschüre über Fritz Meyer

ST. ARNUAL (red) Seine Veranstaltungsreihe „Geschichtspunkte“ widmet das Museum St. Arnual historischen Themen. Am Sonntag, 23. März, 15 Uhr, geht es um den Künstler und Heimatforscher Fritz Meyer, der am 22. März 100 Jahre alt geworden wäre. „Ohne sein En-

gagement gäbe es unser Museum wahrscheinlich nicht“, schreibt der Verein, zu dessen Gründungsmitgliedern Meyer gehörte. Meyer lernte an der SaarbrückerWerkkunstschule unter anderem bei Frans Masereel. Der Verein stellt die Broschüre „Ein Macher“ vor, die ihm gewidmet ist.

Marktplatz

mh mein Bad meine Heizung mein Dach
merker haustechnik GmbH

Seit 35 Jahren!

Jetzt Bad barrierefrei umbauen
Alles aus einer Hand!

Telefon: 06897 67441
merker-haustechnik.de

10% Aktion für alle Selbstverleger
(0 68 25) 49 95 08,
www.fussbodentechnik-schorr.de

Kaufgesuche

Goldankauf, Mo.-Fr. 10-12 und 14-17 Uhr, altmodischer Schmuck, Altgold, Goldmünzen, sofortige Bezahlung. Stets für Sie da: UDO DAWO, (06 81) 81 23 21, info@dawo.de, DAWO Auktionen, Kaiserstr. 133, 66133 Sbr.-Scheidt, Mo.-Fr. 10-12 und 14-17 Uhr, Parken kein Problem.

Werke internationaler und auch saarländischer Künstler nehmen wir zu unserer kommenden Auktion täglich entgegen. Gemälde, Grafiken, Bronzen, Plastiken, Alte Meister u. Altmeistergrafiken. Stets für Sie da: UDO DAWO, (06 81) 81 23 21, info@dawo.de, DAWO Auktionen, Kaiserstr. 133, 66133 Sbr.-Scheidt, Mo.-Fr. 10-12 und 14-17 Uhr, Parken kein Problem.

Der Rundum-Service für Ihr Abo:

SZ-Abo-Service:
0681 - 502502
servicecenter.saarbruecker-zeitung.de

Merkur-Abo-Service:
06332 - 80008
servicecenter.pfaelzischer-merkur.de

Als Abonnent der Saarbrücker Zeitung erhalten Sie **50 % Rabatt** Startpreis ab nur 32,50 €!

Feiern Sie Ihre besonderen Momente mit uns!

Als Abonnent der Saarbrücker Zeitung sparen Sie 50 % auf den Anzeigenpreis.

Erstellen Sie ganz einfach Ihre Anzeige online ab 32,50 € unter anzeigeschalten.saarbruecker-zeitung.de oder per Mail an familienanzeigen@sz-sb.de

SAARLÄNDISCHE KREBSGESELLSCHAFT e.V.

PROJEKT REGENBOGEN
Beratung und Begleitung für Kinder krebskranker Eltern

Spendenkonto: Saarländische Krebsgesellschaft e.V.
Kreissparkasse St. Wendel
IBAN: DE89 5925 1020 0120 1168 01
BIC: SALADE51WND

Die Saarbrücker Zeitung unterstützt die Saarländische Krebsgesellschaft e.V.

Machen Sie das bitte auch!

Ich stehe Ihnen, unseren gewerblichen Kunden, gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Nicole Jochum
Zuständig für
Eiweiler, Fischbach, Friedrichsthal, Götterborn, Heusweiler, Köllerbach, Neuweiler, Püttlingen, Quierschied, Riegelsberg, Sulzbach
n.jochum@sz-sb.de
(0681) 5023236
(0151) 50812660

www.saarbruecker-zeitung.de